



KOA 1.021/17-039

# Bescheid

## I. Spruch

1. Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 3 sowie Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 6/2016, wird der Radio Eins Privatrado Gesellschaft m.b.H. für den Zeitraum von 20.11.2017 bis 21.11.2017 der geänderte Betrieb der Funkanlage „SCHOEPFL (Laaben) 92,6 MHz“ nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblatts (Beilage 1) zur Veranstaltung von Hörfunk im Rahmen von Versuchsabstrahlungen erteilt.

Die Beilage 1 bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Bewilligung nach Spruchpunkt 1. unter der Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der erwähnten Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Versuchsabstrahlungen nur im Beisein eines Vertreters der Kommunikationsbehörde Austria bzw. der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) durchgeführt werden dürfen.

## II. Begründung

Mit Schreiben vom 24.10.2017 beantragte die Radio Eins Privatrado Gesellschaft m.b.H. die Änderung der technischen Parameter der Funkanlage „SCHOEPFL (Laaben) 92,6 MHz“ zum Zweck einer Versuchsabstrahlung im Zeitraum von 20.11.2017 bis 21.11.2017.

Der Versuchsabstrahlung liegt ein Antrag der Radio Eins Privatrado Gesellschaft m.b.H. auf Bewilligung von Änderungen hinsichtlich der technischen Parameter (Leistungssteigerung bei gleichzeitiger Absenkung des Vertikaldiagramms) dieser Übertragungskapazität zugrunde, die zu einer besseren Versorgung der Gebiete Alland und Kaumberg sowie zu einer Optimierung des Anschlusses an die Sendegebiete der Funkanlagen „WR NEUSTADT (Sonnenberg) 106,7 MHz“ und

„BADEN 4 (Waltersdorfer Straße) 100,2 MHz“ bei gleichzeitiger Vermeidung von Überreichweiten dienen sollen.

Die technische Prüfung des Antrags hat ergeben, dass die beantragte Versuchsabstrahlung technisch realisierbar ist. Für die Übertragungskapazität „SCHOEPFL (Laaben) 92,6 MHz“ besteht ein Genfer Planeintrag, welcher die aktuell für die Versuchsabstrahlung beantragten technischen Parameter abdeckt. Die Versuchsabstrahlung dient Versorgungsmessungen hinsichtlich der mit höherer elektrischer Absenkung betriebenen Antennenanlage sowie der messtechnischen Untersuchung der Fernwirkung der veränderten Antennenanlage im Hinblick auf deren Übereinstimmung mit den theoretischen Berechnungen. Dafür ist die beantragte Dauer der Versuchsabstrahlung von zwei Tagen erforderlich.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Pflichten auferlegen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde in den Spruchpunkten 2. bis 4. Gebrauch gemacht.

In technischer Hinsicht steht einer Bewilligung, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Versuchsabstrahlungen in Anwesenheit eines Mitarbeiters der Abteilung Rundfunk- und Frequenzmanagement der RTR-GmbH stattfinden werden, somit nichts entgegen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### **III. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung

für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.021/17-039“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabekontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 08. November 2017

**Kommunikationsbehörde Austria**

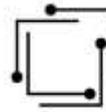
Mag. Michael Ogris  
(Vorsitzender)

**Zustellverfügung:**

Radio Eins Privatrado Gesellschaft m.b.H., Heiligenstädter Lände 29, 1190 Wien, **per RSb**

In Kopie:

1. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, per E-Mail
2. Fernmeldebüro Wien, Niederösterreich und Burgenland, per E-Mail
3. Abteilung RFFM, im Haus



Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.021/17-039

1	Name der Funkstelle	<b>SCHOEPFL</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Laaben</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Radio Eins Privatrado GmbH</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>Radio Eins Privatrado GmbH</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>92,60</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>88.6 - Der Musiksender</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>015E54 48</b>		<b>48N05 16</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>889</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>9</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>15,0</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>25,7</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>--14,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-10,5°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>H</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>1,2</b></td> <td><b>0,2</b></td> <td><b>-0,8</b></td> <td><b>-1,9</b></td> <td><b>-3,9</b></td> <td><b>-8,4</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>-21,9</b></td> <td><b>-2,2</b></td> <td><b>5,0</b></td> <td><b>9,7</b></td> <td><b>13,1</b></td> <td><b>15,7</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>17,6</b></td> <td><b>19,0</b></td> <td><b>19,7</b></td> <td><b>20,0</b></td> <td><b>19,7</b></td> <td><b>19,0</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>17,6</b></td> <td><b>15,7</b></td> <td><b>13,1</b></td> <td><b>9,7</b></td> <td><b>5,0</b></td> <td><b>-2,2</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>-21,9</b></td> <td><b>-8,4</b></td> <td><b>-3,9</b></td> <td><b>-2,1</b></td> <td><b>-0,9</b></td> <td><b>0,2</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td><b>1,2</b></td> <td><b>2,2</b></td> <td><b>2,7</b></td> <td><b>3,0</b></td> <td><b>3,0</b></td> <td><b>2,2</b></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H	<b>1,2</b>	<b>0,2</b>	<b>-0,8</b>	<b>-1,9</b>	<b>-3,9</b>	<b>-8,4</b>	dBW V							Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H	<b>-21,9</b>	<b>-2,2</b>	<b>5,0</b>	<b>9,7</b>	<b>13,1</b>	<b>15,7</b>	dBW V							Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H	<b>17,6</b>	<b>19,0</b>	<b>19,7</b>	<b>20,0</b>	<b>19,7</b>	<b>19,0</b>	dBW V							Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H	<b>17,6</b>	<b>15,7</b>	<b>13,1</b>	<b>9,7</b>	<b>5,0</b>	<b>-2,2</b>	dBW V							Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H	<b>-21,9</b>	<b>-8,4</b>	<b>-3,9</b>	<b>-2,1</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,2</b>	dBW V							Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H	<b>1,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,7</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>2,2</b>	dBW V						
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>1,2</b>	<b>0,2</b>	<b>-0,8</b>	<b>-1,9</b>	<b>-3,9</b>	<b>-8,4</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>-21,9</b>	<b>-2,2</b>	<b>5,0</b>	<b>9,7</b>	<b>13,1</b>	<b>15,7</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>17,6</b>	<b>19,0</b>	<b>19,7</b>	<b>20,0</b>	<b>19,7</b>	<b>19,0</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>17,6</b>	<b>15,7</b>	<b>13,1</b>	<b>9,7</b>	<b>5,0</b>	<b>-2,2</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>-21,9</b>	<b>-8,4</b>	<b>-3,9</b>	<b>-2,1</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,2</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H	<b>1,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,7</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>2,2</b>																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal <b>A hex</b>	<b>6 hex</b>	<b>47 hex</b>																																																																																																																																
		überregional <b>A hex</b>	<b>C hex</b>	<b>47 hex</b>																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) S POLETEN 2 100,8 MHz																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen Absenkung 14°																																																																																																																																			